



***Komm wir kaufen eine
Fabrik in Indien***

Erfahrungsbericht

28. 04. 2006

Rudolf Weiler

DIGISOUND- Electronic GmbH

Digisound - Weltweit

Our manufacturing plants and subsidiaries
Unsere Fertigungsstätten und Niederlassungen

USA →

Ireland

Germany

China

India

Hong Kong

global players
in quality
electronic
audio-visual
alarms

DIGISOUND
x

Unsere Auslandsinvestitionen

- Irland: erste Fertigungsverlagerung für die Herstellung elektronischer Baugruppen (1983)
- China: erstes J. V. in Shangzhou zur Herstellung von elektronischen Warnsignalgebern (1985)
- China: zweites J.V. in Ningbo zur Herstellung im Konsumgüterbereich (1987)
- Indien: Gründung einer Tochterfirma (100%) und
- Kauf einer Fabrik für Hochtechnologie (1998)
- China: drittes J.V. in Shangzhou zur Herstellung von Großserien an akustischen Bauteilen (2001)



China



Irland



Norderstedt



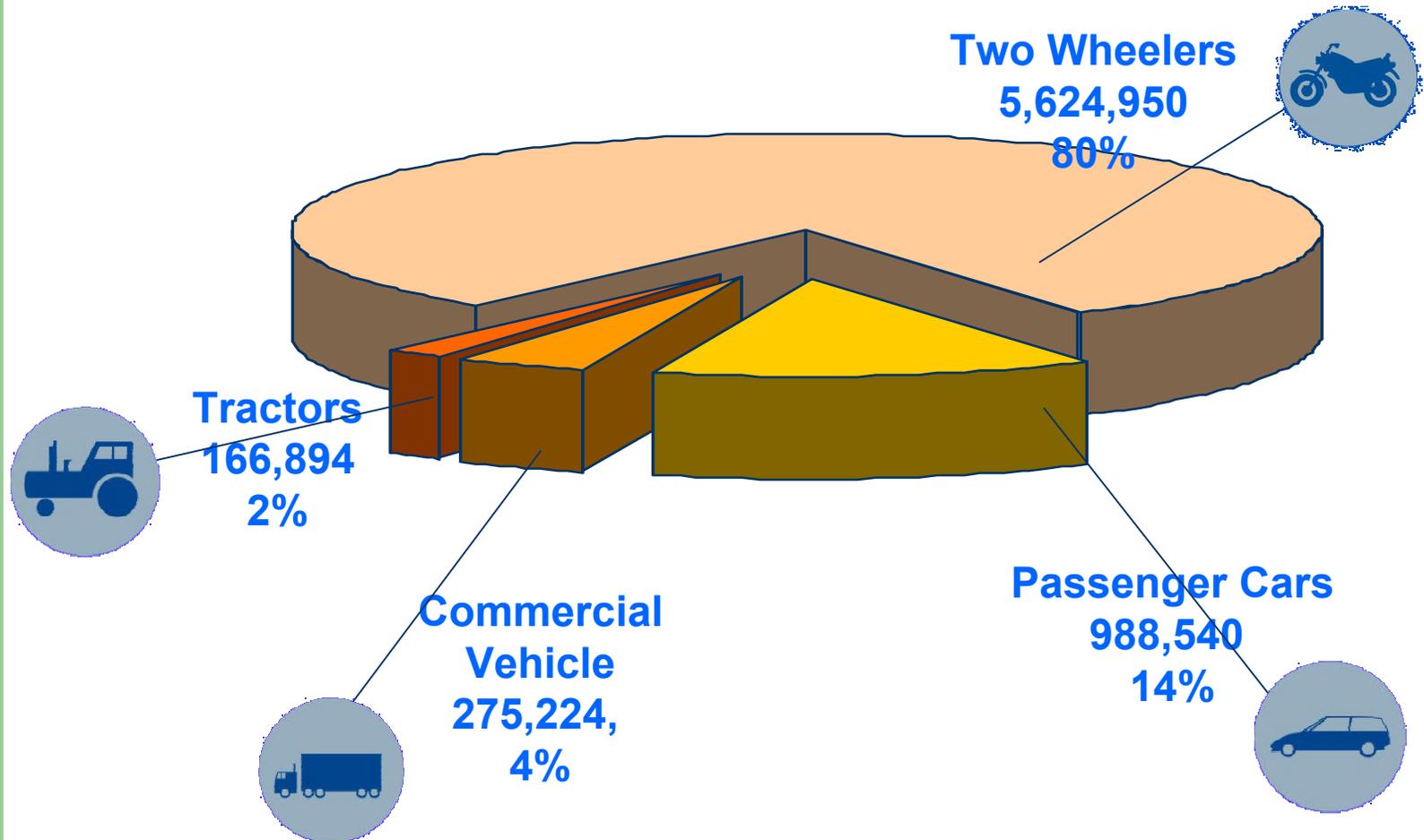
Indien



Automotiv- Industrie

***Ein interessanter
Markt für
Investitionen***

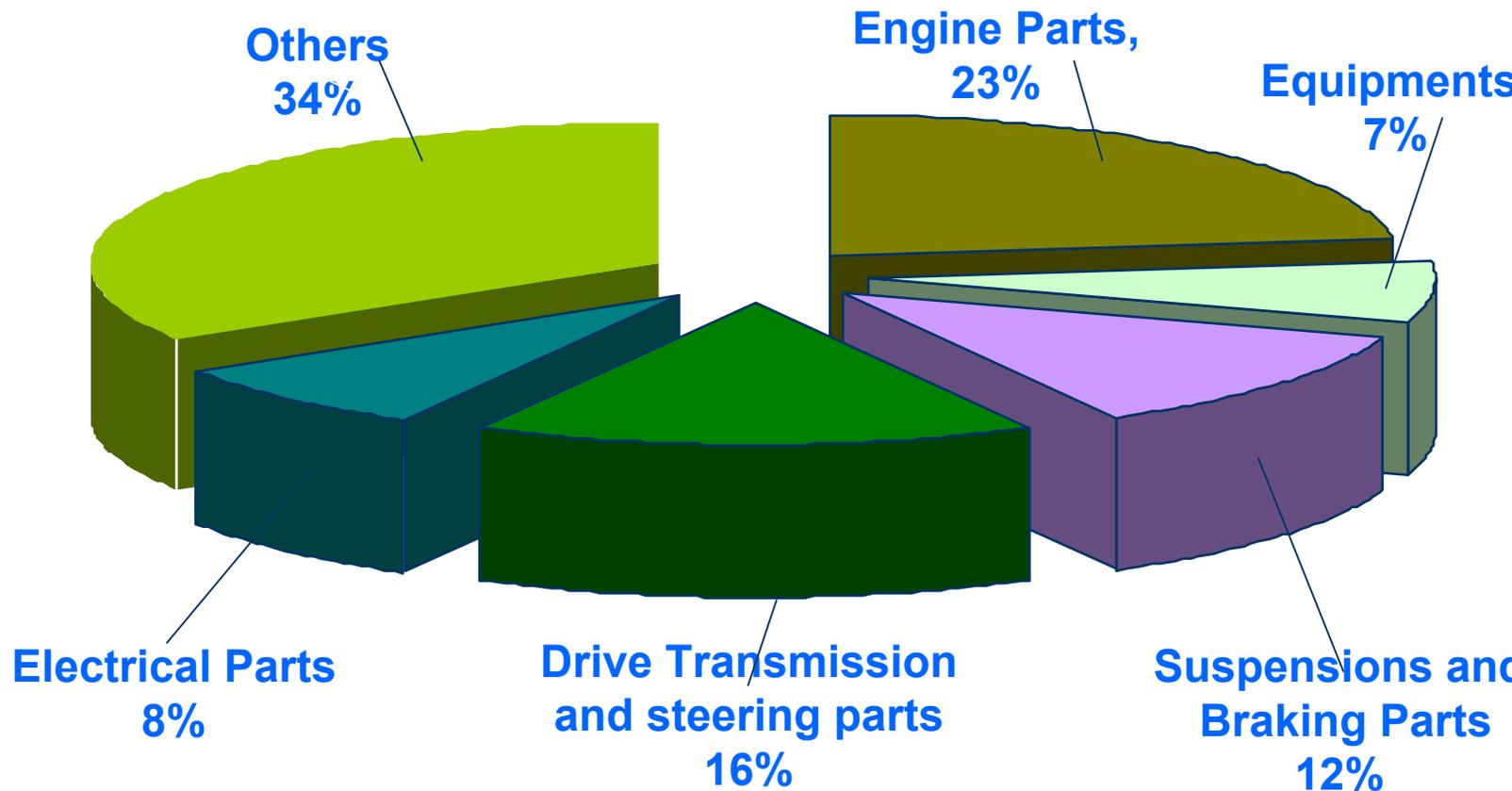
Segment Wise Annual Production FY 2003 – 2004 in Nos.



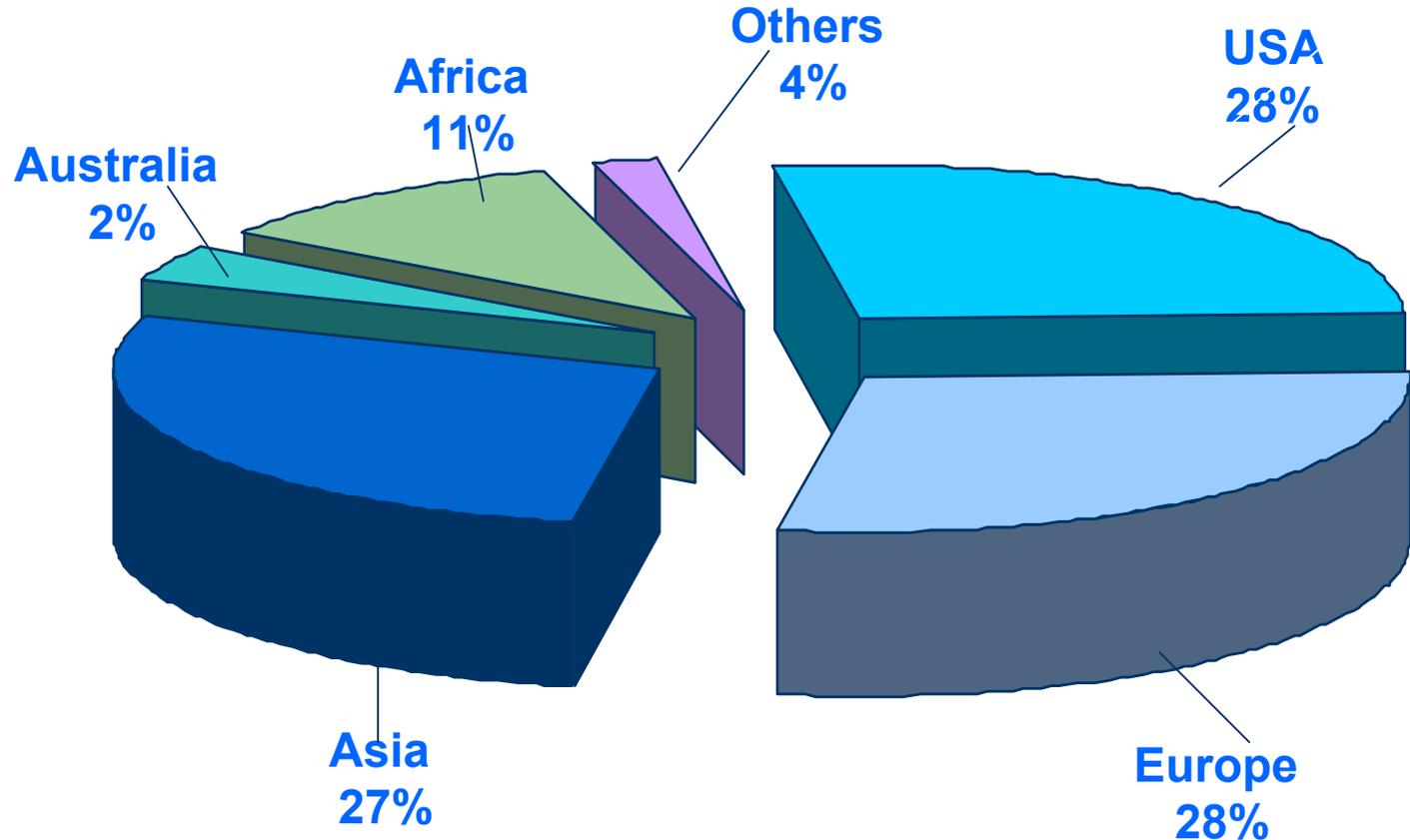
Auto Component Industry Vital Statistics

	(2001- 2002) Actual	(2002-2003) Actual	(2003- 2004) Estimated
Output (\$ Mill)	4,470	5,430	6,730
Exports (\$ Mill)	578	760	1,000
Investment (\$ Mill)	2,300	2,645	3,100
Export Share to Output	13%	14%	15%

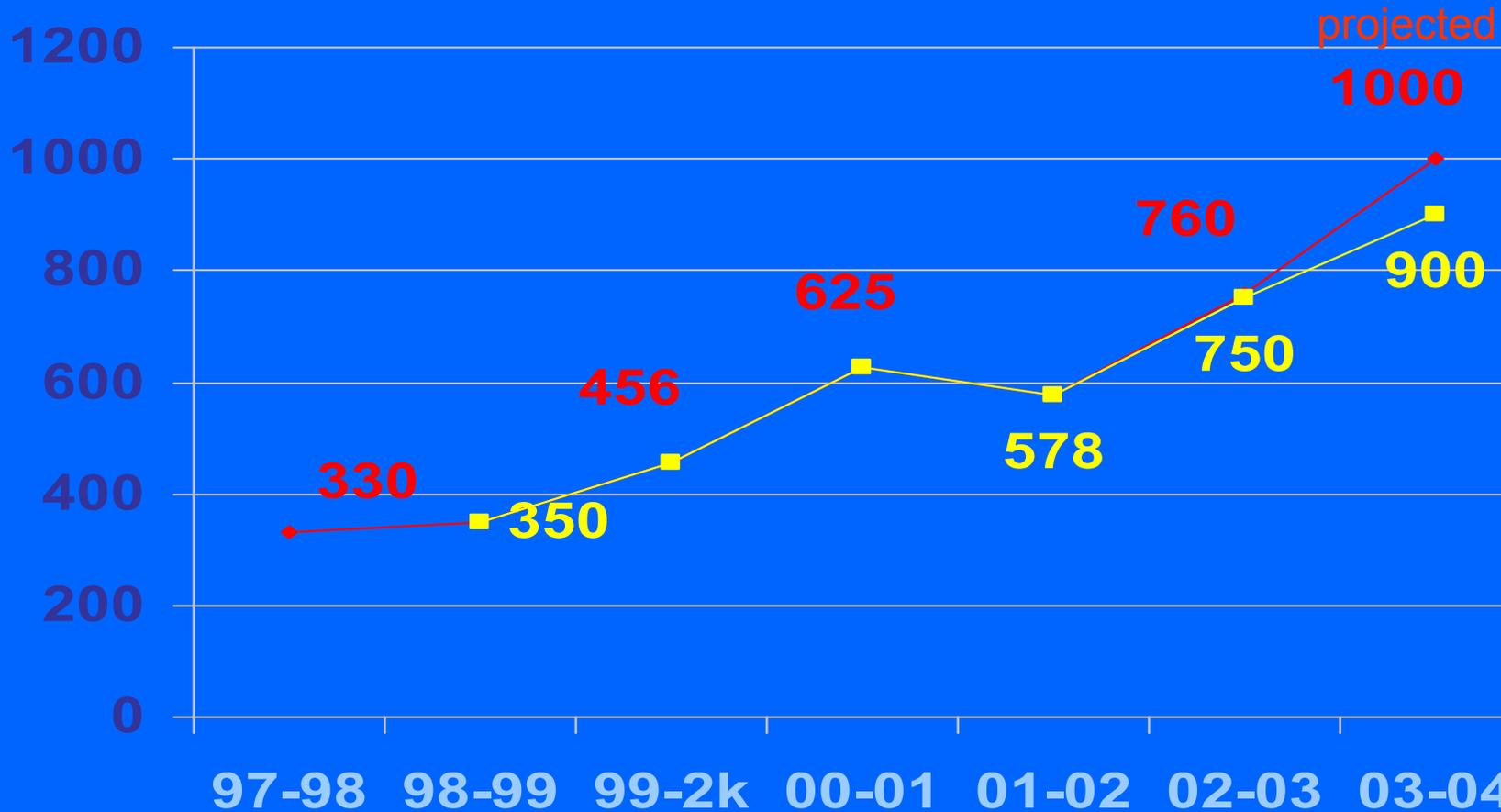
Component - wise Share of Production



Auto Component Export Destination

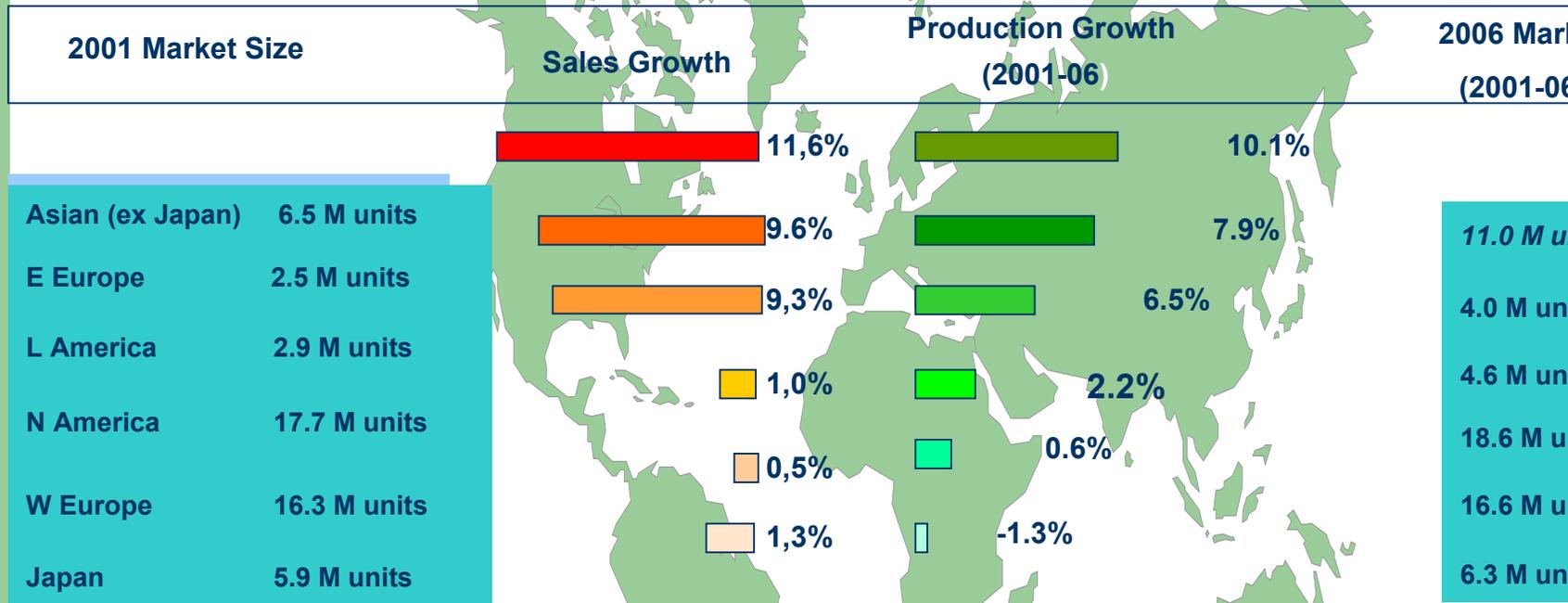


Auto Component Exports (in USD Mill)



Projected Growth and Size of Major Markets by 2006

Asia Pacific is one of the most Important Markets for Automotive Players



By 2006, the total Asian Automotive Market, including Japan, will be bigger than Western Europe

Eintritt in den Supermarkt Indien

***Ein Beispiel aus
dem Mittelstand***



Warum Indien?

- **Suchkriterium: Standort - Alternative zu China**
- **Negative Untersuchung aller anderen Fernost-Länder**
- **Indien war auf dem Wege zum guten Produktionsstandart**
- **Indien bot Chancen zum guten „Home- Markt“**
- **Gute Voraussetzungen für angemessenes Export orientiertes Preisgefüge**
- **Interessante Struktur in Elektronik und Automot**

Unsere ersten Schritte (1.)

- Ausführliche Marktstudie ergab:
- Basisproduktion bei Leiterplatten und einfachen Bauteilen war in Ordnung
- HiTech war in der Beginnphase
- Konsumelektronik, inklusive Telekommunikation entwickelte sich rasant
- Automotiv beginnt seine Aufholjagd zu China

Unsere ersten Schritte (2.)

- **Joint Venture oder was?**
- **Intensive Partnersuche ergab Überraschungen:**
- **Großes Interesse bei Privat, Banken und Industrie**
- **Doch prüfe wer sich ewig bindet – ewige Bindung**
- **Die Nagelprobe war immer die Bereitstellung von Kapital
(das Kapital können wir gemeinsam von den Banken
leihen)**
- **Zur Kapitalaufnahme brauchen wir keine Partner**
- **Also versuchen wir es alleine mit einer 100% Tochter**

Unsere ersten Schritte (3.)

- Ein Riesenland – wo gehen wir hin:
- Aus der Recherche ergaben sich folgende gute Standorte:
 - Bangalore
 - Hyderabad
 - Noida (Delhi)
 - Jaipur
 - Chennai
 - Kalkutta
 - **Pune**
 - Mumbai
 - Coimbatore
 - Ahmadabad

Standortwahl



WIE Pune

Wir „stolpern“ über eine Fabrik

- In Pune finden wir eine HiTec - Fabrik
- Alle Voraussetzungen scheinen zu passen
- Standort, Größe und Ausbildungsstand ok
- Inventar und Maschinen im Standard
- Fabrik plant Pagerbau – Symbioseeffekt
- Gute Voraussetzung für Übernahme –
Finanzlage angespannt
- Bestehende Produkte laufen weiter

Die Übernahme

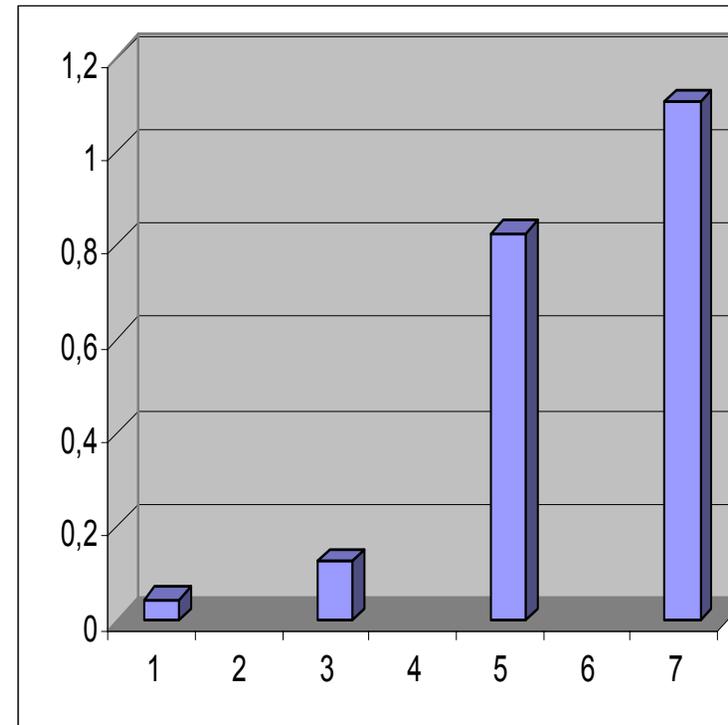
- Verhandlungen dauern ein Jahr
- Wir übernehmen Assets und Personal
- Wir übernehmen Bankverbindlichkeiten
- Wir nutzen KFW- und DEG- Mittel
- Wir erhalten alle Zulassungen
- Wir überzeugen Hauptkunden (Raumfahrt) von unserer Kompetenz
- Wir bilden unser Board

Unsere Fehler

- Keine Effizienzprüfung der Arbeiter
- Übernahme der alten Verbindlichkeiten
- Finanzierung mit harter Währung
- Übernahme des bestehenden Personals
- Überschätzung der Entwicklung der Hardware-Industrie in Indien
- Überschätzung der Pläne für Pager
- Der Home- Markt bleibt unbefriedigend

Produktionskosten am Beispiel Warnsignalgeber

- ***Kosten, inklusive Material, in:***
- China: 0, 045 US \$
- Indien: 0, 125 US \$
- Irland: 0, 825 US \$
- Deutschland: 1, 105 US \$
- Weltproduktion: ca. 6 Mio Stück/ Monat
- Unsere Produktion: ca. 1 Mio Stück/ Monat



Bilder zum Beispiel

F/DG12P S/L-02



Put into fixture



Appearance check and packaging



Unsere Aktivitäten

- **Ausbau der bestehenden Geschäfte**
- **Totale Organisationsreform mit Abbau von Personal**
- **Effizienz- Verbesserung durch gezielte Entlohnung**
- **Aufbau einer Akustiklinie für Feuersirenen**
- **Abbau des Einflusses der Gewerkschaften**
- **Ausbau des Exportanteils auf über 50 %**
- **Neu: Teilung der Firma in zwei Bereiche**

Die neue WIE India PVT. LTD. Weiler International Electronics

- **Produktion und Entwicklung von Mikroschaltkreisen für Raumfahrtanwendung**
- **Führende Fertigung für Hybrid- und Oberflächenmontagetechnik**
- **Größte indische Hybrid-Fertigung für den Elektronik- Markt (60% Marktanteil)**
- **Produktion von Sirenen für Feuer- und Sicherheitsalarm mit internationalen Zulassungen**
- **Stark steigender Exportanteil**

Unser Erfolg

- **Erste Marktposition für Microschaltkreise**
- **Erste Position in der Welt für Feuersirenen**
- **Positives Ergebnis über alle Jahre**
- **Ausgerichtet auf neue Technologien für Applikationen in Raumfahrt und Automoti**



Was erwartet den deutschen Mittelstand in Indien

Der Konsumgüter-Markt in Indien für den Mittelstand

- **Achtung:** der Markt wird weit überschätzt
- Der Meßwert wird durchschnittlich mit 200,- € Monatseinkommen/ pro Haushalt angenommen
- Die meisten Investoren haben die Kaufkraft für einfache Konsumgüter überschätzt
- Die statistischen Werte von 200 Mio. Käufer (20 % der Bevölkerung) sind deutlich zu revidieren
- Allerdings deutliche Wachstumsraten durch steigende Verdienstspanne im Mittelstand

Der Markt der Spitzenverdiener

- **60.000 Dollar- Millionäre in Indien**
- **150.000 könnten sich einen Mercedes kaufen**
- **56.000 haben eine Luxusvilla**
- **1.500.000 können sich Luxus- Geräte leisten**
- **25.000 machen Urlaub außerhalb von Indien**
- **100.000 €- Kredite für junge Leute sind normal**
- **Super- Einkaufszentren entstehen in Indien**
- **Die Kaufkraft dieser Gruppe ist unendlich**

Beispiel: **INFRASTRUKTUR für Straßenbau und Autobahnen**

- Nationales Straßenentwicklungsprogramm mit Beteiligung des privaten Sektors zum Bau von 13 150 km nationale Autobahnen mit Kosten von über 12 Milliarden US-Dollar.
- Fertigstellung der Nord-Süd und Ost-West Strecken (7300 Kilometer mit einem Volumen von 7 Milliarden USD vorverlegt von Dezember 2009 auf Dezember 2007).
- Ausländische Direktinvestitionen gestattet bis 100% in Projekten für den Bau und die Unterhaltung von Straßen, Autobahnen, Brücken und Mautstrassen.
- Beteiligung des privaten Sektors unter dem Build Operate and Transfer (BOT) Konzept.

VORTEIL INDIEN

- Mehr als 3 Mio. Arbeitskräfte in Wissenschaft und Technik das zweitgrößte Potential in der Welt
- Mehr als 50 000 Computerexperten und 360 000 Ingenieure aus indischen Hochschulen -pro Jahr-.
- Zweitgrößte Arbeitskräftereserve an englischsprachigen Wissenschaftlern
- Substantieller Antrieb für Indiens Kapazität in den Wissensindustrien
- Ausländische Devisenreserven – 120 Milliarden US \$
- Indien ist ein Geberland für andere Entwicklungsländer

German Indien round table



- Informelle Treffen von an Indien interessierten deutschen und indischen Mittelständlern
- Alle zwei Monate Abendtreffen in zehn Städten
- Erfolgreich abgewickelte Reisen:
Mittelstand goes to India im Februar 2005 mit 72 Teilnehmern
Reise für Food im November 2005 in Verbindung mit einem großen Kongress für Food- Processing der FICCI in Delhi, Besuch von West Bengalen und Pune
- Info über: www.girt.de



Große Gegensätze

Kontinuität - Sprunghaftigkeit



Indien



Tigerstaaten

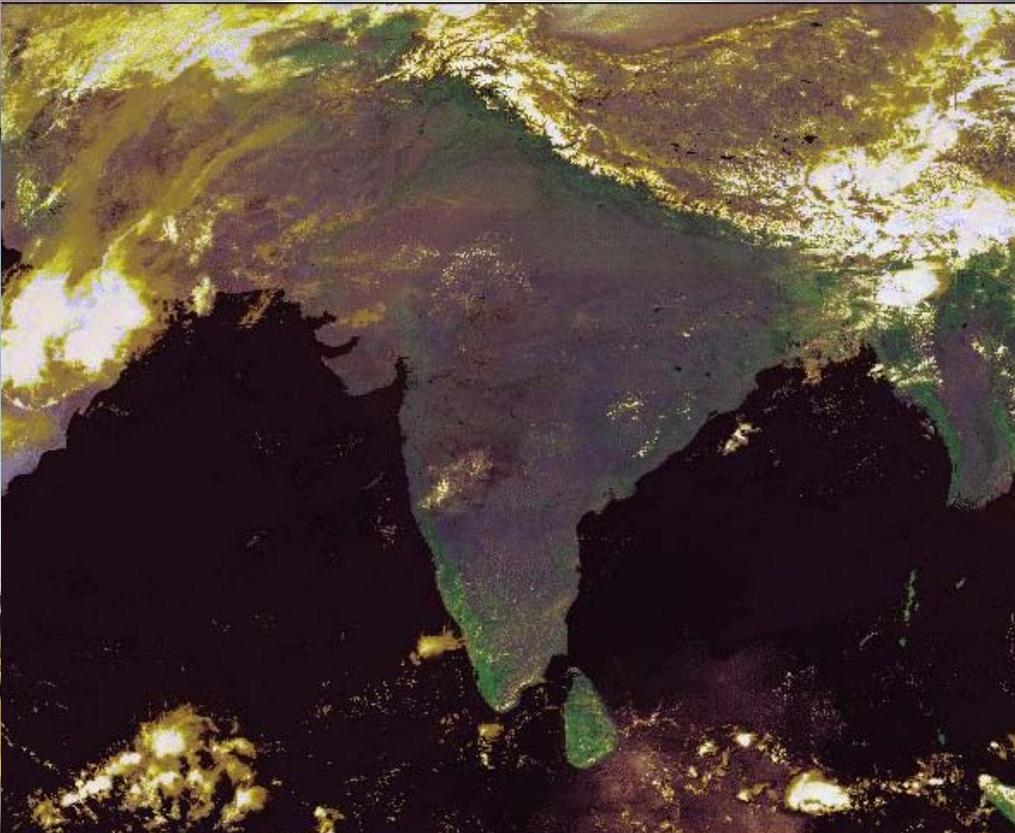
Das Leben



Zukunft



Der indische High-Tech Markt Raumfahrt



INDIEN

***Unsere
Entscheidung war
richtig***